

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung

Der Sickerschlauch für Hawle-Freistrom-Unterflurhydranten, Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant-Garnituren und Überflurhydranten H4 Best.Nr. 514-00 und 515-00 dient zur Aufnahme und langsamen Ableitung des beim Schließvorgang anfallenden Restwassers. Zusätzlich wird möglicher Wurzeleinwuchs verhindert.

Der Sickerschlauch besteht aus einem flexiblen, mit Filtervlies umhüllten Drainagerohr d 50 mm mit passendem Anschluss an den Entleerungsfitting des Hawle-Freistrom-Unterflurhydranten. Über die große Oberfläche wird das gesammelte Restwasser gleichmäßig abgegeben.

Das Eindringen von feinkörnigen Bodenmaterial über den Sickerschlauch in das Unterteil des Hydranten wird durch das Filtervlies reduziert.

### Verwendung bei:

- „feinkörnigen“ Böden
- Einbausituationen in denen mit Einschlammung ins Gehäuse gerechnet wird ( Grundwasser )

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.






Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

## 2. Montage

### Sickerschlauch zu Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant, Best.-Nr. 490-04

		
<p>Abbildung Sickerschlauch</p>	<p>Flexiblen Anschlusschlauch rechtsdrehend bis Anschlag auf den Entleerungsfitting des Unterflurhydranten aufschieben.</p>	<p>Vor dem Verfüllen ist der Sickerschlauch über die gesamte Rohrlänge mit sickerfähigem Material ( Korngröße &gt; 5mm ) gleichmäßig zu überdecken.</p>

**Sickerschlauch zu Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant-Garnitur Best.Nr. 490-02 und Überflurhydrant H4 Best.Nr. 514-00, 515-00, 517-00, 519-00 Best.-Nr. 490-10**

<p><b>1</b></p> 	<p><b>2</b></p> <p>UFH Garnitur:</p>  <p>Überflurhydrant H4</p> 	<p><b>3</b></p> <p>UFH Garnitur</p>  <p>Überflurhydrant H4</p> 
<p>Abbildung Sickerschlauch</p>	<p>Mitteliefertes PE-Rohr d32 in Entleerungsfitting montieren</p>	<p>Vor dem Verfüllen ist der Sickerschlauch über die gesamte Rohrlänge mit sickerfähigem Material ( Korngröße &gt; 5mm ) gleichmäßig zu überdecken.</p>

### 3. **Wartung und Instandhaltung**

Der Sickerschlauch ist wartungsfrei.

### 4. **Inbetriebnahme und Druckprüfung**

Beim Verfüllen der Baugrube ist darauf zu achten, dass der Sickerschlauch nicht beschädigt wird und der flexible Anschlusschlauch nicht vom Entleerungsfitting abgezogen wird.

Vor der Inbetriebnahme des Hydranten ist die Entleerungsfunktion zu prüfen.

**Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Hawle Armaturen GmbH  
 Abteilung Anwendungstechnik  
 Liegnitzer Str. 6  
 83395 Freilassing  
 Telefon: +49 8654 6303-0  
 Telefax: +49 8654 6303-222  
 E-Mail: [info@hawle.de](mailto:info@hawle.de)  
 Internet: [www.hawle.de](http://www.hawle.de)